

Kein Abriß eines Baudenkmals für Verkaufsbuden und Parkplätze!

Scheffelstraße 36. Erbaut 1903 von Architekt H. Heusing



Für den Erhalt des Jugendstilhauses Scheffelstraße 36 in Connewitz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jung,

das Baudenkmal Scheffelstraße 36 mit seiner schönen Putz- und Stuckfassade sowie seiner reichen originalen Ausstattung im Innern und großzügigen Wohnungen ist eines der wenigen Gebäude am Connewitzer Kreuz, die den Zweiten Weltkrieg überstanden haben. Städtebaulich erforderlich ist am Connewitzer Kreuz eine Schließung der Kriegslücken mit mehrgeschossigen Bauten.

Stattdessen besteht nun die Gefahr, daß im Zuge der Errichtung eines neuen Einkaufszentrums durch die staatliche TLG das baulich intakte Gebäude Scheffelstraße 36 abgerissen wird. Das viergeschossige Mietshaus soll dabei der geringfügigen Erweiterung eines bestehenden Parkplatzes und der Errichtung einer eingeschossigen Verkaufsbude weichen.

Dieser Abriß wäre nicht nur ein unerträglicher Verlust für das Stadtbild am Connewitzer Kreuz. Ebenfalls würde hochwertiger Wohnraum in einer der gefragtesten Wohngegenden Leipzigs vernichtet. Nicht zuletzt wäre damit auch eine offensichtliche Verschwendung öffentlicher Gelder verbunden: Das Gebäude erfuhr erst 1999 eine fördermittelgestützte Schwammsanierung und die Neueindeckung einer Dachhälfte.

Bitte setzen Sie sich dafür ein, daß das denkmalgeschützte Jugendstilhaus am Connewitzer Kreuz erhalten bleibt.

Name _____

Adresse _____

Eine Initiative von:

Stadtforum Leipzig »
für behutsamen Stadtumbau
stadtforumleipzig@web.de

**Interessengemeinschaft
Connewitz**
jugendhaus-suedpol@web.de

**Landesverein Sächsischer
Heimatschutz e.V.**
Tel. 0351 - 495 61 53

PRO LEIPZIG
Tel. 0341 - 980 18 04

**Stadt Leipzig
Herrn Oberbürgermeister
Burkhard Jung**

04092 Leipzig

